

Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

7. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr A

Lebensimpuls 2020

Wo ist meine Schmerzgrenze

Vergeben
ohne Wenn und Aber

Gewaltspiralen
in ihren Anfängen
stoppen

Um welchen Preis?

Ich - wieso ich?

Wieso - ich nicht?

Mein innerer Wesenskern
heißt WÜRDE
DIE Quelle der Kraft
Gewaltmechanismen
an der Wurzel
das Gift zu entziehen

Es kostet Kraft
aber weniger
als in Verteidigungsposition
zu verharren
und
zu verhärten

Mein ‚Gegner‘
wird staunen ...
vielleicht



Lebensimpuls 2017

Das kann ins Aug geh'n

Aug um Aug
löst keine Konflikte
NUR Aug um Aug – so das Gesetz

DIE Verletzung
die mir zugefügt wurde
genau die bekommt der Andere (auch)
zu spüren
das war gesetzeskonform und erlaubt

Das war schon eine Einschränkung
doch keine Lösung ...

Welche Lösung biete ich an?
Zu welcher Strategie führt Jesus,
der Menschenkenner?

Widerstandslos

Das erste was sich regt ist
Widerstand
inneres Aufbäumen
und
was mach ich damit
wozu
nütze ich meine Kraft
die sich aufbaut
wozu wird sie mir dienen?

Es bedarf innerer Größe
sie wandeln zu lassen
in heilsame Begegnung



liturgische Texte

1. Lesung: Lev 19,1f.17f ; 2. Lesung: 1 Kor 3,16–23

Evangelium: Mt 5,38–48

Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Auge für Auge und Zahn für Zahn. Ich aber sage euch: Leistet dem, der euch etwas Böses antut, keinen Widerstand, sondern wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halt ihm auch die andere hin! Und wenn dich einer vor Gericht bringen will, um dir das Hemd wegzunehmen, dann lass ihm auch den Mantel! Und wenn dich einer zwingen will, eine Meile mit ihm zu gehen, dann geh zwei mit ihm! Wer dich bittet, dem gib, und wer von dir borgen will, den weise nicht ab! Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, 45 damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten und er lässt regnen über Gerechte und Ungerechte. Wenn ihr nämlich nur die liebt, die euch lieben, welchen Lohn könnt ihr dafür erwarten? Tun das nicht auch die Zöllner? Und wenn ihr nur eure Brüder und Schwestern grüßt, was tut ihr damit Besonderes? Tun das nicht auch die Heiden? Seid also vollkommen, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist!